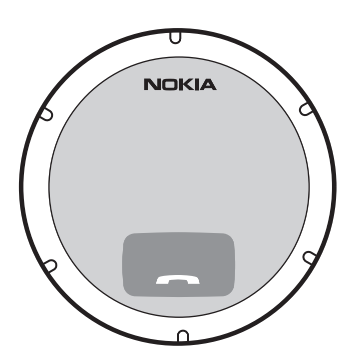
Nokia Freisprecheinrichtung HF-310 Bedienungsanleitung



Ausgabe 1 DE

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklärt die NOKIA CORPORATION, dass das Gerät HF-310 die zentralen Anforderungen sowie weitere relevante Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG erfüllt. Das Produkt entspricht den in der Direktive 2004/104/EG (ändert Direktive 72/245/EEC), Anhang I, Absatz 6.5, 6.6, 6.8 und 6.9 festgelegten Grenzwerten. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity.

CE 0560

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGENDEINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich diesbezüglich an einen Nokia Vertragspartner.

Exportregelungen
Dieses Gerät kann Komponenten, Techniken oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

Ausgabe 1 DE

Inhalt

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR
Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN
Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.

1. Einführung

Mit der Nokia Bluetooth Freisprecheinrichtung HF-310 können Sie im Freisprechbetrieb Telefongespräche annehmen und tätigen.

Sie können die Freisprecheinrichtung mit einem kompatiblen mobilen Gerät verbinden, das Bluetooth Funkverbindungen unterstützt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Freisprecheinrichtung verwenden. Lesen Sie zusätzlich auch die Bedienungsanleitung des Geräts, das Sie an die Freisprecheinrichtung anschließen möchten. Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen zu Ihrem Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Dieses Produkt kann Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.

■ Bluetooth Funktechnik

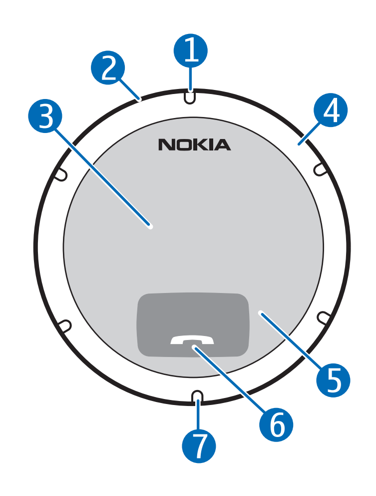
Bei Verwendung einer Bluetooth Verbindung dürfen die Freisprecheinrichtung und das mobile Gerät maximal 10 Meter voneinander entfernt sein. Verbindungen können durch Interferenzen aufgrund von anderen elektronischen Geräten beeinträchtigt werden.

Die Freisprecheinrichtung erfüllt die Bluetooth Spezifikation 2.1 und unterstützt das Profil HFP 1.5 (Hands-Free Profile). Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

2. Erste Schritte

Die Freisprecheinrichtung besteht aus folgenden Komponenten:

1. Ein-/Aus-Taste
2. Mikrofon
3. Lautsprecher
4. Lautstärkerad
5. LED-Statusanzeige
6. Rufannahme-/ Beendigungstaste
7. Anschluss für das Ladegerät



Vor Verwendung der Freisprecheinrichtung müssen Sie den Akku laden und die Freisprecheinrichtung mit einem kompatiblen Gerät koppeln.

Teile der Freisprecheinrichtung sind magnetisch. Metallteile können somit von der Freisprecheinrichtung angezogen werden. Legen Sie keine Kreditkarten oder magnetische Speichermedien in die Nähe der Freisprecheinrichtung, da die gespeicherten Daten gelöscht werden können.

Laden des Akkus

Bevor Sie den Ladevorgang starten, lesen Sie den Abschnitt „Akku- und Ladegerätinformationen" auf Seite 18.



Warnung: Verwenden Sie nur Ladegeräte, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Verbinden Sie das Kabel des Ladegeräts mit dem Ladegerätanschluss.
2. Schließen Sie das Ladegerät an die Stromversorgung an. Sie können zum Beispiel das Zigarettenanzünder-Ladekabel DC-4 in die Zigarettenanzünderbuchse des Fahrzeugs stecken oder das Ladegerät AC-5 an eine Wandsteckdose anschließen. Während des Ladevorgangs leuchtet die rote LED-Statusanzeige. Das vollständige Aufladen des Akkus kann bis zu 2 Stunden 10 Minuten dauern.

   Wenn Sie ein Ladekabel verwenden, das an die Zigarettenanzünderbuchse angeschlossen wird, muss die Stromversorgung über eine Fahrzeugbatterie mit 12 Volt Spannung erfolgen. Stellen Sie sicher, dass der Ladegerätanschluss vollständig in die Zigarettenanzünderbuchse eingerastet ist und die Bedienung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.

   Bei manchen Fahrzeugmodellen erfolgt die Stromzufuhr von der Fahrzeugbatterie zur Zigarettenanzünderbuchse auch dann, wenn der Zündschlüssel abgezogen ist. In diesen Fällen besteht die Möglichkeit, dass sich die Fahrzeugbatterie entlädt, selbst wenn die Freisprecheinrichtung nicht verwendet wird. Weitere Informationen erhalten Sie vom Fahrzeughersteller.
3. Ist der Akku vollständig geladen, gibt die Freisprecheinrichtung einen Signalton aus. Trennen Sie das Ladegerät zuerst von der Freisprecheinrichtung und dann von der Stromquelle.

Der vollständig geladene Akku ist ausreichend für bis zu 30 Stunden Sprechzeit oder bis zu 40 Tage Bereitschaftszeit.

Bei niedrigem Akkustand blinkt die rote LED-Statusanzeige langsam und die Freisprecheinrichtung gibt im Abstand von ca. 5 Minuten einen Signalton aus. Laden Sie den Akku dann auf.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

Halten Sie zum Einschalten die Ein-/Aus-Taste gedrückt. Die Freisprecheinrichtung gibt eine aufsteigende Tonfolge aus, und die grüne LED-Statusanzeige blinkt einmal. Die Freisprecheinrichtung

versucht, die Verbindung zu dem zuletzt verbundenen Gerät herzustellen.

Wenn die Freisprecheinrichtung an Ihr Gerät angeschlossen und betriebsbereit ist, blinkt die grüne LED-Statusanzeige langsam.

Ausschalten

Halten Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Die Freisprecheinrichtung gibt eine absteigende Tonfolge aus, und die rote LED-Statusanzeige blinkt einmal.

Wenn nicht innerhalb von 30 Minuten eine Verbindung zu einem Gerät hergestellt werden kann, schaltet sich die Freisprecheinrichtung automatisch aus.

Koppeln und Verbinden mit einem anderen Gerät

1. Vergewissern Sie sich, dass die Freisprecheinrichtung aus- und Ihr Mobilgerät eingeschaltet ist.
2. Wenn Sie die Freisprecheinrichtung zuvor noch nicht mit einem Gerät gekoppelt haben, schalten Sie die Freisprecheinrichtung ein. Die Freisprecheinrichtung wechselt in den Kopplungsmodus, und die grüne LED-Statusanzeige blinkt schnell.

   Wenn Sie die Freisprecheinrichtung schon einmal mit einem anderen Gerät gekoppelt haben, schalten Sie das Gerät aus und die Freisprecheinrichtung ein.
3. Aktivieren Sie innerhalb von ca. 5 Minuten am Mobilgerät die Bluetooth Funktion und richten Sie das Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten ein. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Gerät.
4. Wählen Sie auf dem Gerät aus der Liste der gefundenen Geräte die Freisprecheinrichtung (Nokia HF-310) aus.
5. Geben Sie zum Koppeln und Herstellen der Verbindung zwischen Freisprecheinrichtung und Gerät den Bluetooth Passcode **0000** ein. Bei einigen Geräten müssen Sie die Verbindung möglicherweise manuell herstellen, nachdem die Geräte gekoppelt wurden.

Nach erfolgreichem Kopplungsvorgang wird die Freisprecheinrichtung in der Liste der Bluetooth Geräte angezeigt, die derzeit mit Ihrem mobilen Gerät gekoppelt sind.

Wenn die Freisprecheinrichtung an Ihr Gerät angeschlossen und betriebsbereit ist, blinkt die grüne LED-Statusanzeige langsam.

Die Freisprecheinrichtung kann mit bis zu vier Geräten gekoppelt, jedoch nur mit jeweils einem Gerät verbunden werden.

Trennen der Verbindung zur Freisprecheinrichtung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Verbindung zwischen der Freisprecheinrichtung und dem mobilen Gerät zu trennen.

- Schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus.
- Trennen Sie die Verbindung zur Freisprecheinrichtung über das Bluetooth Menü des Geräts.
- Bringen Sie die Freisprecheinrichtung an eine Stelle, die mehr als 10 Meter vom Gerät entfernt ist.

Beachten Sie, dass Sie eine Kopplung mit der Freisprecheinrichtung nicht löschen müssen, um die Verbindung zu trennen.

Manuelles Verbinden der Freisprecheinrichtung

Beim Einschalten der Freisprecheinrichtung versucht diese, eine Verbindung mit dem Gerät herzustellen, das zuletzt mit ihr verbunden war.

Um die Freisprecheinrichtung manuell mit dem zuletzt verwendeten Gerät zu verbinden (z. B. nach Verbindungsverlust), vergewissern Sie sich, dass das andere Gerät eingeschaltet ist. Halten Sie dann die Rufannahme-/Beendigungstaste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Oder schalten Sie die Freisprecheinrichtung aus und wieder ein. Um die Freisprecheinrichtung mit einem anderen gekoppelten Gerät zu verbinden, stellen Sie die Verbindung über das Bluetooth Menü des Geräts her.

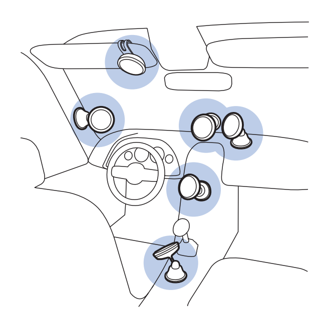
In den Einstellungen Ihres mobilen Gerätes können Sie möglicherweise festlegen, dass die Freisprecheinrichtung automatisch eine Verbindung zum Gerät herstellen kann. Um diese Funktion bei Nokia Geräten zu aktivieren, müssen Sie die Geräteeinstellungen für das Koppeln im Bluetooth Menü ändern.

3. Befestigung im Fahrzeug

Sie können die Freisprecheinrichtung an der Sonnenblende, der Windschutzscheibe oder am Armaturenbrett des Fahrzeugs befestigen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die möglichen Befestigungspositionen sind aus der Abbildung ersichtlich.



Achten Sie bei der Montage der Freisprecheinrichtung im Fahrzeug darauf, dass sie keine Systeme behindert, die zum Betrieb des Fahrzeugs notwendig sind (z. B. Airbags), und nicht das Sichtfeld während der Fahrt beschränkt.

Stellen Sie sicher, dass die Airbags nicht blockiert oder in ihrer Funktionsweise beeinträchtigt werden. Verwenden Sie die Freisprecheinrichtung nur, wenn dies zu keinen Gefahrensituationen in irgendeiner Fahrsituation führen kann.

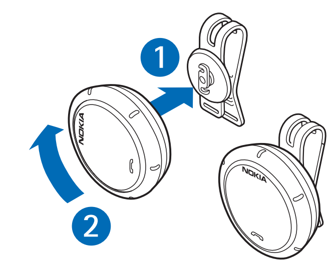
Wenn Sie die Freisprecheinrichtung an der Sonnenblende befestigen, achten Sie darauf, dass die Sonnenblende nach oben an den Fahrzeughimmel geklappt ist.

Verstellen Sie die Einbauvorrichtung nicht während der Fahrt.

Befestigen an der Sonnenblende

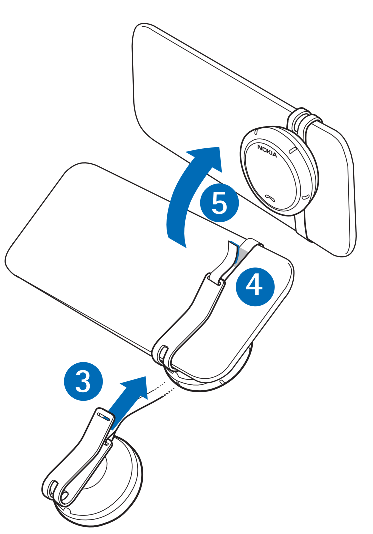
Mit dem mitgelieferten Clip können Sie die Freisprecheinrichtung an der Sonnenblende des Fahrzeugs befestigen.

1. Um die Freisprecheinrichtung am Clip zu befestigen, setzen Sie den Clip in die Führung auf der Rückseite der Freisprecheinrichtung (1). Drehen Sie die Freisprecheinrichtung im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet (2). (Um die Freisprecheinrichtung abzunehmen, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn.)



2. Schieben Sie den Clip auf die Sonnenblende der Fahrer- oder Beifahrerseite auf (3) und legen Sie das am Clip befestigte Band um die Rückseite der Sonnenblende.
3. Führen Sie das Band durch den Schlitz des Clips (4).

   Ziehen Sie das Band zum sicheren Befestigen der Freisprecheinrichtung fest und drücken Sie die Klettbandseite auf die Filzoberseite des Bandes.
4. Klappen Sie die Sonnenblende nach oben an den Fahrzeughimmel (5).



Befestigen an der Windschutzscheibe

Mit der mitgelieferten Einbauvorrichtung können Sie die Freisprecheinrichtung an der Windschutzscheibe befestigen.

1. Schieben Sie den Riegel auf der Einbauvorrichtung in die Führung auf der Rückseite der Freisprecheinrichtung (1). Drehen Sie die Freisprecheinrichtung im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet (2).
2. Suchen Sie eine sichere Befestigungsfläche auf der Windschutzscheibe und reinigen Sie die Oberfläche gründlich mit einem Glasreiniger und einem sauberen Tuch.

   Wärmen Sie bei Umgebungstemperaturen unter +15°C die Fläche und den Saugfuß vorsichtig mit einem Föhn an, um den festen Halt an der Windschutzscheibe sicherzustellen. Achten Sie zur Vermeidung von Beschädigungen der Windschutzscheibe darauf, diese nicht übermäßig zu erwärmen.
3. Drücken Sie den Saugfuß der Einbauvorrichtung gegen die Windschutzscheibe (3) und drehen Sie die Einbauvorrichtung im Uhrzeigersinn (4), um ein Vakuum zwischen dem Saugfuß und der Windschutzscheibe zu erzeugen. Überprüfen Sie den festen Sitz des Saugfußes.
4. Drehen Sie die Freisprecheinrichtung in die gewünschte Position.

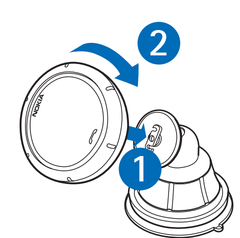
Um die Freisprecheinrichtung von der Einbauvorrichtung abzunehmen, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn.

Um den Saugfuß von der Windschutzscheibe abzunehmen, drehen Sie die Einbauvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie das Band an der Außenkante des Saugfußes.

Befestigen am Armaturenbrett

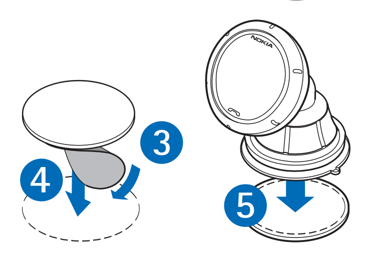
Im Lieferumfang befinden sich eine Einbauvorrichtung und ein Klebepad zum Anbringen der Freisprecheinrichtung am Armaturenbrett.

1. Stellen Sie sicher, dass die Fläche, auf der Sie das Klebepad am Armaturenbrett anbringen, eben, trocken und frei von Schmutz oder Staub ist.
2. Schieben Sie den Riegel auf der Einbauvorrichtung in die Führung auf der Rückseite der Freisprecheinrichtung (1). Drehen Sie die Freisprecheinrichtung im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet (2).



3. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebeseite des Klebepads ab (3) und drücken Sie das Klebepad auf das Armaturenbrett (4), sodass es sicher befestigt ist.

   Achten Sie beim Abziehen der Schutzfolie darauf, dass Sie die Klebefolie nicht berühren.



4. Ziehen Sie die Schutzfolie von der anderen Seite des Klebepads und drücken Sie den Saugfuß der Einbauvorrichtung auf das Klebepad (5).
5. Drehen Sie die Freisprecheinrichtung in die gewünschte Position (6).
6. Drehen Sie die Einbauvorrichtung im Uhrzeigersinn, um ein Vakuum herzustellen (7). Überprüfen Sie den festen Sitz des Saugfußes.



Um die Freisprecheinrichtung von der Einbauvorrichtung abzunehmen, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn.

Um die Einbauvorrichtung vom Armaturenbrett abzunehmen, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie das Band an der Außenkante des Saugfußes.

4. Grundlegende Verwendung

Tätigen oder Beenden eines Anrufs

Um einen Anruf über von Ihrem mit der Freisprecheinrichtung verbundenen Mobilgerät zu tätigen, verwenden Sie das Mobilgerät wie gewohnt. Sprechen Sie in Richtung der Freisprecheinrichtung. Stellen Sie zum Erreichen einer optimalen Sprachqualität sicher, dass sich keine Gegenstände vor dem Mikrofon befinden und dass das Mikrofon zu Ihnen hin zeigt.

Um die zuletzt gewählte Nummer erneut anzurufen (falls Ihr Gerät diese Funktion in Kombination mit der Freisprecheinrichtung unterstützt), drücken Sie zweimal auf die Rufannahme-/Beendigungstaste, wenn gerade kein Anruf getätigt wird.

Um die Sprachanwahl zu aktivieren (falls Ihr Gerät diese Funktion in Kombination mit der Freisprecheinrichtung unterstützt), halten Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste etwa 2 Sekunden lang gedrückt, wenn gerade kein Anruf getätigt wird. Fahren Sie dann entsprechend der Beschreibung in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts fort.

Um einen Anruf zu beenden oder einen Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste.

Entgegennehmen oder Abweisen eines Anrufs

Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird ein Klingelton über die Freisprecheinrichtung ausgegeben und die grüne LED-Statusanzeige blinkt schnell.

Drücken Sie zum Annehmen des Anrufs die Rufannahme-/ Beendigungstaste. Drücken Sie zweimal die Rufannahme-/ Beendigungstaste, um den Anruf abzuweisen.

Einstellen der Lautstärke

Um die Lautstärke der Freisprecheinrichtung während eines Anrufs zu erhöhen, drehen Sie das Lautstärkerad nach rechts. Um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie das Rad nach links.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Umschalten eines Anrufs auf das angeschlossene Gerät

Halten Sie zum Umschalten eines Anrufs von der Freisprecheinrichtung zum angeschlossenen Gerät die Rufannahme-/Beendigungstaste etwa 2 Sekunden lang gedrückt.

Um den Anruf wieder auf die Freisprecheinrichtung zurückzuschalten, schalten Sie diese ein (wenn sie ausgeschaltet ist), oder halten Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste ungefähr 2 Sekunden lang gedrückt.

Löschen der Einstellungen oder Zurücksetzen

Um die Kopplungseinstellungen der Freisprecheinrichtung zu löschen, halten Sie die Ein-/Aus-Taste und die Rufannahme-/Beendigungstaste ca. 4 Sekunden lang gedrückt, bis die rote und die grüne LED-Statusanzeige abwechselnd leuchten. Nach dem Zurücksetzen schaltet die Freisprecheinrichtung in den Kopplungsmodus.

Wenn die Freisprecheinrichtung trotz geladenem Akku nicht ordnungsgemäß funktioniert, setzen Sie sie zurück, indem Sie sie an ein Ladegerät anschließen und gleichzeitig die Rufannahme-/Beendigungstaste gedrückt halten.

Fehlerbehebung

Wenn Sie die Freisprecheinrichtung nicht mit Ihrem kompatiblen Gerät verbinden können, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie sicher, dass die Freisprecheinrichtung aufgeladen, eingeschaltet und mit dem Gerät gekoppelt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion im Gerät aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Freisprecheinrichtung max. 10 Meter von Ihrem Gerät entfernt ist und dass sich keine anderen elektronischen Geräte zwischen der Freisprecheinrichtung und dem Gerät befinden.

5. Akku- und Ladegerätinformationen

Der Akku dieses Geräts kann nicht herausgenommen werden. Versuchen Sie nicht, diesen Akku aus dem Gerät zu entfernen, da dies zu Schäden am Gerät führen kann. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-3, AC-4, AC-5 und DC-4. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, oder UB. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur Ladegeräte, die von Nokia für dieses Gerät zugelassen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Wenn der Akku vollkommen leer ist, wird die Ladekontrollanzeige möglicherweise erst nach wenigen Minuten angezeigt.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte.



Wichtig: Sprech- und Standby-Zeiten von Akkus sind geschätzte Zeiten, die von der Netzbeschaffenheit, den verwendeten Funktionen, dem Alter und Zustand des Akkus, den Temperaturen, denen der Akku ausgesetzt wird, und vielen anderen Faktoren abhängen. Die Standby-Zeiten hängen von den Zeiten ab, die das Telefon für Gespräche genutzt wird. Umgekehrt hängt die Sprechzeit von der Zeit ab, die das Telefon eingeschaltet in der Ausgangsanzeige betrieben wird.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, lassen Sie es vor der erneuten Verwendung vollständig trocknen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile, Mikrofone oder der Lautsprecher verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



Wiederverwertung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in den Hinweisen zur Eco Declaration unter www.nokia.com/environment.

Entsorgen Sie gebrauchte elektronische Produkte, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den entsprechenden Sammelstellen. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Informationen zur Wiederverwertung Ihres Nokia Produkts finden Sie unter www.nokia.com/werecycle oder bei Verwendung eines mobilen, internetfähigen Geräts unter www.nokia.mobi/werecycle.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Fahrzeughersteller bzw. Vertragshändler Ihres Fahrzeugs bzw. Zubehörs.

Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.